

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Ueber die Urbewohner Rätians und ihren Zusammenhang mit den Etruskern

Steub, Ludwig

München, 1843

Verzeichnis der behandelten Namen

Verzeichniß

der behandelten Namen.

Wir lassen hier ein nach der alphabetischen Reihe der Bildungsconsonanten eingerichtetes Verzeichniß der oben behandelten Namen folgen. Dasselbe mag einestheils als Beispielsammlung zur Lehre über den Lautwechsel, der durch neuere Idiome bewirkt worden, betrachtet werden; der Hauptzweck ist indessen, den schönen, gleichmäßigen Organismus dieser Formen durch eine mehr übersichtliche Darstellung besser in die Augen fallen zu lassen und dieselben so zur Erscheinung zu bringen, wie sie sich aus sich selbst construiren lassen, d. h. ausschließlich nach rätischen Principien und ohne Rücksicht auf die spätern Erscheinungen in der Epigraphik und in griechischen und römischen Schriftstellern.

Auf diesem Wege erreichen wir denn allerdings eine Sprach-epoche, welche weit vor der Zeit liegt, in der die Römer von der Geschichte erwähnt und die ersten rätischen Namen genannt werden, ohne daß wir deswegen, wie uns scheint, den sichern Boden verlieren. Wir glauben vielmehr, daß es im allgemeinen leichter ist zu bestimmen, wie diese Namen ein halbes oder ganzes Jahrtausend vor der römischen Eroberung gelaute¹⁾, als ihre Formen für jene Zeit festzusetzen, wo sie, einerseits eine spätere Gestalt der Sprache, andererseits fremden Einfluß verrathend in den Quellen erwähnt werden. Für die Urform unserer Namen haben wir

¹⁾ Es ist z. B. mit ziemlicher Sicherheit auszusprechen, daß die Urform von Bregenz Purucanusa gewesen; dagegen ist es kaum mehr zu bestimmen, wie jene später rätische Form lautete, die dem römischen Brigantium zu Grunde liegt; ob ebenfalls Purucanusa oder Puricanusa, Pricanisa, Pricansa, Pricanis u. s. w.?

sichere Grundlagen; für spätere Phasen kaum eine durchgreifende Regel.

Von diesem Standpunkte aus ergeben sich denn nachstehende Grundsätze:

1) e und i, die in der Derivation, wie schon oben (S. 41 ff.) bemerkt und wie sich der Leser im Verlaufe der Darstellung selbst überzeugt haben wird, nirgends eine sichere Stelle haben, werden ganz ausgeschlossen und es treten statt ihrer die Vocale a oder u ein, obgleich es an einer Anzahl von Stellen durchaus nicht zu entscheiden, welcher von diesen beiden da gestanden und unsre Schreibung daher in solchen Fällen eingestandenermaßen willkürlich ist. Diese Ausschließung trifft nun auch das i, wenn es vor Vocalen steht. In Formen wie *Alpiunes*, *Saviuna* u. s. w. scheint uns dasselbe ein unorganischer Vorschlag, ganz genau derselben Natur, wie ihn die Namen *Golfrión*, *Caluvuruna*, *Gabriel*, *Caturala* oder *rula*, *Clians*, *Ilíans* (Ilanz) *Calanusa*, *Rioncus* für *Pu-runcus* u. a. weisen, und wie er auch schon in dem ältern Namen *Teriolis* vorkommt; in der Bildung ia aber müssen wir es folgerichtig gleichwohl auch als Repräsentanten eines frühern u ansehen, wie sich dieß vielleicht auch aus der etruskischen Epigraphik nachweisen ließe. Indessen ist zu bezweifeln, ob die rätischen Namen *Clunia*, *Scarbia*, *Curia* ächt seyen; wir wenigstens möchten hier die Endung lieber als eine römische betrachten, und für die rätischen Urformen *Caluna*, *Carava*, *Cura* annehmen, wie ja auch aus *Pupluna*, *Vetluna* bei den Römern *Populonia*, *Vetulonia* geworden. Was die Namen *Ganey*, *Falei*, *Garnei* u. s. w. betrifft, so dürfen wir dafür nach Analogie der epigraphischen Formen *Pumpua*, *Rufua* und den Namen *Mantua*, *Addua* wohl auch Formen wie *Canua*, *Vulua*, *Carunua* ansetzen, und so vielleicht auf für *Matreium* ein *Maturua*. Immerhin gehört dieser Punkt zu den schwierigen; was wir oben S. 40 und 41 darüber gesagt, stimmt zwar ganz genau zur etruskischen Epigraphik, allein es scheint nicht anwendbar, wenn auch solche Namen in eine chronologisch gleiche Kategorie mit den übrigen gebracht werden sollen.

Wenigerm Bedenken unterliegt die Anwendung dieses Principes auf die allerdings durch die etruskische Epigraphik, durch das Griechische und Lateinische gleich sehr in Schutz genommene Bil-

bung in ica; denn die Analogie derjenigen Fälle, wo auf die ehemals vorletzte Sylbe der Ton fällt, zeigt überwiegend; daß auch hier nur a oder u stehen konnte. Vergl. Canaca, Schnecken, Ganatsch, Canuca, Schnucken, Caraca, Schrag, Zerag, Velaca, Flösch, Flaggen, *Verruca*, Verunaca, Bernagg, Verunuca, Bernueg u. s. w. Dazu kann man auch den alten Namen der Balsugana, Alsucum, die Namen *Κάψακα* und Medoacus stellen, und als eine entlegene Spur desselben Grundsatzes sogar die *Ελλοιχοι* des Herodot anführen.

2) Das Princip der vollständigen Vocalisation der Bildungssylben ist nun allenthalben durchzuführen. Wir schreiben daher jetzt Carutuna für Cartuna, weil dieser Name eine Fortbildung von Caruta ist. Ebenso ist Casatuna für Castuna durch Vorhandenseyn eines Vulusatuna bedingt u. s. f. Eine weitläufige Auseinandersetzung über diesen Punkt ist nach allem Obigen kaum mehr nöthig.

3) Die Formen auf al, ial, ual werden nunmehr, da die rätische Analogie höher zu stellen, als die etruskische Epigraphik, auf ala, ula zurückgeführt.

Da die häufigen Uebergänge von u eines theils in o andern theils in a und von diesem in e und i, wie solche namentlich in den jetzigen Formen der Derivate von Vul hervortreten, die Unterscheidung jener Stämme, die nur durch den Vocal auseinandergehen, wie Mal und Mul, Thal und Tul, ziemlich unsicher machen, so haben wir solche Themata immer zusammengestellt, die Derivate von Per aber ganz und gar dem Stamme Pur anheingegeben, da es uns bei näherer Betrachtung immer schwieriger schien, diese beiden Themata auseinander zu halten.

Sie und da haben wir zur Vervollständigung der Uebersicht einige oben nicht erwähnte Namen beigelegt, und dabei die Gegend angegeben, wo sie vorkommen, was bei denen, die schon oben behandelt worden, als nicht mehr nöthig unterblieben ist. In einigen wenigen Fällen haben wir auch nach besserem Einsehen neuere Namen unter andere Urformen gestellt, als ihnen oben im Texte zugeschrieben worden.

Namen, welche sich unbezweifelt als Zusammensetzungen darstellen und solche deren Einreihung unter einen der aufgestellten Stämme zu unzuverlässig ist, bleiben hier billig außer Ansatz.

Wir benützen diese letzte Gelegenheit, um über die Natur dieser Namen im allgemeinen unsere Meinung abzugeben. Es wäre ein Mißverständniß, wenn man glauben wollte, dieselben seyen, weil sie in ihren Formen denen der etruskischen Epigraphik so häufig ganz entsprechen, lediglich Ableitungen von Personennamen. Man darf vielmehr als gewiß annehmen, daß bei weitem die Mehrzahl Bildungen sind, die von Appellativen ausgehen, wie denn auch die etruskischen Namen, gleich denen aller andern Sprachen, ursprünglich gewiß auch nur Appellative sind. Man wird daher immer sicherer gehen, z. B. wenigstens das rätische Carutuna nicht für ein Derivat von dem Namen eines Gründers Carutus (*Corythus*) anzusehen, sondern eher als ein Aequivalent für ein deutsches Bergheim, Berghausen oder dergleichen. Einzeln mag es allerdings der Fall seyn, daß auch in unserem Gebiete, wie in allen andern Ländern, die Namen der menschlichen Wohnsitze von ihren Gründern abgeleitet sind; allein es ist ganz unmöglich hier zu unterscheiden, da auch die Personennamen in ihrer Bildung unter die für die Appellativen geltenden Gesetze fallen und daher jene Namen, denen ein Nomen proprium zu Grunde liegt, keine Kennzeichen tragen, wodurch sie sich von den andern auszeichnen. Uebrigens ist wohl anzunehmen, daß alle diese mannichfaltigen Bildungen nicht angewendet wurden, bloß um das Thema mit immer gleicher Bedeutung in verschiedenem Gewande auftreten zu lassen, d. h. es ist nicht anzunehmen, daß die Bildungen Vulacata, Vulacatura, Valumunusa, Vulunura, Vulusuna, Vuluva, Vulavuna, Vulavusa, Vuluvurusa, und wie sie alle heißen, den Begriff des Thema's Vul nicht weiter afficirten, als etwa der Begriff aqua in den lateinischen Derivaten aquarius, aquaticus, aquatilis, aquosus afficirt ist, sondern es ist wohl gewiß, daß manche dieser Derivate Wörter sind, deren Bedeutung, obwohl in logischem Zusammenhange mit der des Thema's stehend, doch eine selbstständige substantive ist, wie dieß z. B. die Derivate von *κάρα* als *κόρυς* der Helm, *κορώνη*, der Kranz, *κορύνη*, die Keule, *κορυφή*, der Gipfel, *κόρυμβος*, der Scheitel verknüpfen. Welches nun aber solche Wörter und welches die

ihnen zukommende substantivische Geltung — dieß zu bestimmen wird man uns auch in Bezug auf jene Derivata, deren Themata ihrer Bedeutung nach bekannt sind, nicht zumuthen. Oben S. 153 haben wir über die Bedeutung von Velacata schüchtern eine Meinung geäußert; wir wollen aber niemand zum Beitritt auffordern.

ACH.

Achucanalura, Schgandlair.

Achula, Aschuel.

Achulusa, Aggls, B. im Pflerschertß.

Achunusa, Agums, Aguntum.

Achusula, Agasella, D. bei Gößß.

Achusunusa, Arams, D. bei Innsbruck.

AL, AUL.

Alacumuna, Algund, (Alcmona).

Aulucasuna, Alrna.

Alamunusa, Almens, D. im Domleschg.

Auluna, Aulina.

Aulunuca, Alinich.

Alarunusa, Altrans.

Alatuna, Alstein.

ALF, ALP.

Alpucusa, Alpguß.

Alpula, Albula, Alpeil, Alpill.

Alpulatusa, Alplatß.

Alpuna, Alpein, Alpin, Alpona, Alpuna.

Alpunusa, Albeins, Albiuns; Alfunusa, Alfens.

Alpura, Albur, Alvera, Alvier, Alweier.

Alpuruna, Albrun, B. im Oberwallis.

Alpatuna, Alpetna.

Alpavura, Alpasera.

AN.

Anuna, Ἀναύνοιν.

Anarasa, Anarosa, Anras.

Anata, Angat.

Steub, Stätten.

Anuatuna, Engadein.

Anuatura, Angebair.

Anava, Anif.

AR.

Aracula, Arzel, D. im Pigthale.

Araculura, Arzlair, B. im Pigthale.

Aracuna, Arzein.

Arula, der Arlberg.

Aruluna, Arlund.

Arulusa, Eriels.

Aruna, Arn.

Arunuta, Arunda.

Arusa, Arosa.

Aratalusa, Dertles.

Aratuna, Dardin, Irdein.

Aratusuna, Urzaun.

Aratutusa, Ardeß.

AV.

Avunusa, Avenß.

Avurusa, Avers.

Avusa, Avisto.

Avasanusa, Absam.

CA.

Caua, Gaien.

Caca, Cauca, Cauco, D. im Misoxerthal; Gatsch, *Gauzo*, Tschätsch.

Cacala, Cacal, D. und Eucal, B. im Fleimserthale.

Cacalusa, Goggles, Gschlis.

Cacuna, Gaschina, Gatschon, Tschagan.

Cacunala, Gschnallen.

Cacununa, Zeznina.

Cacunura, Gschneier, Gschnür, Tschaganera.

Cacunusa, Schgums, Tschagguns.

Cacunutusa, Gschniß.

Cacura, Cacciör.

Cacurulusa, Ratscharauls.

Cacuruna, Gaschurn.

Cacurunula, Giggernil.

Cacurusa, Gager.

Cacurava, Geschrah.
 Cacus, Cacus, Cagis, Gaggis, Gais; Gözis, Guggais, Tschösch.
 Cacuta, Tschigat.
 Cacus, Cacus, Cagis, Gaggis, Gais; Gözis, Guggais, Tschösch.
 Cacus, Cacus, Cagis, Gaggis, Gais; Gözis, Guggais, Tschösch.
 Cana, Jana, Chan, Channa, Tschan.
 Canua, Ganei, Bal Genau.
 Canaca, nuca, Ganatsch, Schneckenb., Schnuckenb., Tschensch.
 Canacala, Tschingel.
 Canacalura, Schangelair.
 Canacalusa, Kunkels, Tschengels.
 Canacunala, Ganzenal.
 Canacunacula, Ganzenagol.
 Canacura, Gantschier.
 Canala, Genal.
 Canalusa, Schnals.
 Canana, una, Genaun (Genauni), Genein, Schnan.
 Canunusa, Caununusa, Jenins, Rains, Schannis.
 Canura, Bal Genair.
 Canusa, Caunusa, Jenis-berg, Rauns, Riens, Rinnisse, Schnaus.
 Canusara, Gansöhr.
 Canuta, Gand, Ganda, Gond, Knute.
 Canutuna, Handthenne.
 Canuturusa, Konters, Schnauders.
 Canatusa, nutusa, Ganiz, Jenaß.
 Canuva, Canobbio, Genova, Schinieven, Tschanuff.
 Canavuca, Schalsik.
 Canuvusa, Scams, Schniffis.
 Caura, Gauer.
 Casuna (Casina, Kössen?) Chiaschnuna, Thal im Oberengadin.
 Casunusa, Gasenzen.
 Casura, Casura, Gfö, Zaserer.
 Casatalusa, Gfals.
 Casatuna, Gastein, Gessinen.
 Casatunusa, Gfines.
 Casaturunusa, Gstrengen.
 Casuvanana, Eisvenam.
 Casuvanuta, Gaspeneid.
 Cauta, Geid, Scheidt.

Catuna, Gabaunen', Cadino, öfter in Wälschtirol.
 Catura, Cautura, Gaidra, Gedeier.
 Caturua, Gabria.
 Caturula, Gadriol, Gadröl.
 Caturumuna, Getrum.
 Caturusa, Schuderß.
 Caturasuca, ratusa, Cedrasco bei Sondrio im Veltelin, Gedratsch.
 Catuva, Caduff im Lugnez, R. G. B.
 Catuvura, Cadober.

CAF, CAP.

Cafuca, Gwiggen, Schweiz.
 Cafala, Cafula, Cafal, Covelö, öfter in Wälschtirol, Cafal,
 Gfall, Gföll, Gufel, Gwayl, Zufal, Kofel, Schaviel, Tschifel.
 Cafaluna, Cafalina, Gaflaun, Gafuna, Göffan, Schöffan
 (Hauland).
 Cafalara, Gufalar.
 Cafalaruta, Kofelreit.
 Cafalusa, Cavales, Köfles.
 Cafaluta, Zuvatta, Tschapleute.
 Cafalutuna, Schafütuna.
 Capuna, Gebein, Kapaun, Tschafaun, Tschaffon, Tschapina,
 Tschupina.
 Capunusa, Gwinges, Schöfens im Wippthale, Schweins.
 Capanava, Gamp.
 Cafura, Gufer, Gufra, Keffera, Kopaier im Gießthal.
 Cafurula, Gfrill im Lägerthale, Zafreila.
 Capuruna, Cavrina, Copran, Kaprun.
 Cafarununa, Tschifernaun.
 Cafarunusa, Gfrans, Gfreims.
 Capurusa, Gäbris.
 Cafasa, usa, Gfäs, Gfeis, Göffs, Tschöfes, Tschöfs.
 Capusuca, Gabesiggen.
 Capusala, Gapsol.
 Capata, Cobeta.
 Cafatala, Caffeciol, Gevedale.
 Cafatuna, Cavedine, D. im Sarcaithale, Gufidaun.
 Cafatura, Gavadura.
 Cafatusa, Cabatses, Gebatsch.

Calava, *Juvavia*.

Capavana, Schopfrwan.

CAL.

Calacula, *Kalkiol*.

Calacatura, Caltschadira.

Caluma, Schlumm.

Calumuna, Kelmen, Kolman am Eisack bei Klausen. ¹⁾

Calumunusa, *Colimnes*.

Calumunüsata, Golsmamoß.

Calumusata, Galmist, Glamischot bei Schleins im Engadein. ²⁾

Calana, una, *Clunia*, Galina, Glenn, Kalan, Klön, Schöllenen.

Calanuca, unuca, Calanca, Calonico, Galmig, Glanig, Lontsch, Schlinig, Tschalenga, Zälöng.

Calunucanusa, Glinzens.

Calunucusa, Glungges, Tschlengs.

Calunura, Glenner.

Calanusa, unusa, (umunusa), Glanz, Flanz, Klauz, Schlans, Schleins, Schleims, Schlimes, Schlins.

Calunuta, Galanda, Schlaneit.

Calunuturusa, Schlanders.

Calunuturanuna, Schlandernaun.

Calura, Keller.

Caluruna, Calarona, Celerina, Clerant, Clereina bei Panix, K. G. B., Golbrain, Kollern, Schliern.

Calurunara, Sturnhör.

Calurunusa, Glarus, Glurns.

Calurunusuna, Schliernzaun.

Calurusa, Celrosa, Glaris, Gleirsch, Gluirsch, Kallers, Schalvers.

Caluruta, Claride (Collaredo), Gallreide, Gallruth, Laurent, Rohkraut.

Calusa, Cles, Glys, Kals, Klais, Kolz, Schleis, Tschölis.

¹⁾ Kann übrigens auch von dem Heiligennamen Columbanus kommen, der in Bayern und Tirol Kolman gesprochen wird. Die tiroler Schriftsteller etymologisirten collis manans.

²⁾ Diese Form ist ein Beispiel mehr wie dem st ein offenes s-t vorausging. Das inlautende sch für s ist in hurwälschen Namen zwischen zwei Vocalen sehr häufig. Vergl. Butarischuna, Ruschein (urf. Rusine), Bal Druschauna für Bal Drusana u. s. w.

Calusuna, Galsaun, Galzein.
 Calusunusa, Glesenzen.
 Calusura, Glosair, Gulzern.
 Caluta, Glitt, Zälente.
 Calntuna, Schlaiten.
 Calutura, Coldera bei Chiavenna, Galthür.
 Caluturunusa, Latterns, Schluderns.
 Caluturusa, Schlitters.
 Calutusa, Caldes, Gluga, Dorf bei Schuols im Engadein.
 Calutuva, Caldiff.
 Caluva, Galsa, Gleif bei St. Michael bei Bogen, Schalf, Schließ.
 Caluvuna, Calavino, D. westlich von Trient, Calven, *Clavenna*,
 Golsbun.
 Caluvura, Klobair.
 Caluvuruna, Golsfrion.
 Caluvurusa, Calfreisen, Gilsers.
 Caluvurusura, Clapprasira.
 Caluvusa, Calfeisen, Gallsweis, Schlöwis, Schluppes im Jaufenthale bei Sterzing.

CAM, CUM.

Camucara, Gamegair.
 Camana, Camana, Alpe im Savienthale.
 Camunusa, Camuns.
 Camura, Camorre, Gemair, Gemar, Gomor, Ramor.
 Cumurula, Cumeriaul.
 Camuruna, Camorino, Schmirn.
 Camurusa, Schmurz.
 Camurusuna, Rammerschein.
 Camusa, Gemais.
 Camusuna, Gemassen.

CAR.

Carua, Valzrai.
 Caraca, Gerach, Καράκα, Schalkl, Schrag, Tschiergen, Zerag.
 Caracula, Gargella, Gurgel, Schragl.
 Caracalusa, Gretschiols, B. im Engadein.
 Caracuna, Tschirgant.
 Caracunula, Curkenil, Galgenuel.
 Caracunusa, Corzonefo, Gretschiins, Zerzens.

- Caracurasa, Kurzras.
 Caracusa, Gragges, Kortsch.
 Caracasuna, Gargazon.
 Caracutusa, Gargiz.
 Carala, Gurla.
 Caralaca, Guralac.
 Caraluna, Karlin.
 Caralusa, Gerlos, Kerles.
 Carumua, Gramei.
 Carumala, Krimmel.
 Carumulusa, Harmeles.
 Caramusa, umusa, Grameis, Grumes, Tschermes.
 Caruna, Carona, Garina, Garn, Gern, Giern, Graun, Grein,
 Schran, Zierein.
 Carunuca, Garniga.
 Carunucalusa, Grengiolz.
 Carunucanusa, Grinzens.
 Carunala, nula, Garnilla, Alpe bei Brag, B. A. B., Grindel,
 Karnol.
 Carunalusa, Carnales.
 Carununa, Tschernin.
 Carunura, Cornura, Garnera.
 Caranusa, unusa, Grins, Kerenzen, Scharans, Scharniz, Schruns.
 Carunuta, Gronda, B. bei Dissentis, Karneid.
 Carunutusa, Zernez.
 Carura, Carera.
 Carasa, usa, Carasso, Grusch, Karrös, Schiers (*Jurassus*).
 Carasula, usala, Carasol, Carefalla, Carefol, Carsail, Carsella,
 Gurschl.
 Carusuna, Garzan, Giarfun, Tschierschen.
 Carasata, usata, Gresta, Karösten, Καρουσάδιος.
 Carusatanusa, Kristanes.
 Carusuvusa, Kraspes.
 Caruta, Caret, Corredo im Monsberg, Gareith.
 Carutala, Ceridol, B. im Val di Genova, Kartel.
 Carutaluna, Griblaun.
 Caratalusa, Gretsles, A. im Parfeierth. Lechth.
 Carutuna, Cortina, Gardena, Rardaun.

Caratunala, Cardinell, Gurtneffen, Karthnal.
 Carutusa, Gurtis, Tschars.
 Carava, Carabia, Gorf, Gräbe, Graf, Scarbia.
 Caravuna, Caravina, B. südlich von Morbegno im Veltelin.
 Caravanuta, Karwendel.
 Caravanuca, Καροάγκας, Ciruancus.
 Caravurula, Garfrillen.
 Caravusa, Gorbis, Grafeis, Gravis, Grups, Tschierfs.
 Caravusulusa, Gravifilis.
 Caravatusa, ¹⁾ Grabs, Gravetsch.

LAR.

Larucusa, Lurr.
 Larucatusa, Larga.
 Laruna, Larein, Lorenn.
 Larunusa, Lorüns.
 Larusa, Laris, Larsen.
 Larusala, Larsalt.

LU.

Luca, Leuf im Wallis.
 Lucumuna, Lagum, Ligum, Lufmanier.
 Lucuna, Lugein, D. im Prättigau.
 Lucunusa, Lazins.
 Lucunutusa, Lugneß. ²⁾
 Lucusa, Lax am Bodderrhein.
 Lucasuna, Laggasun.
 Lusa, Laas im Vintschgau.
 Lusuna, Lusen.
 Lusunuca, Lasanka.
 Lutunusa, Latons.
 Lutura, Ladora.
 Luturuna, ³⁾ Ladron; Alpe bei Hopfgarten im U. J. Th., Lobron,
 im Wälschtiroi, Lodrino im R. Tessin.

¹⁾ Ein rätsisches Caravata muß, wie oben zu bemerken gewesen wäre, dem griechischen Καρνάτης entsprochen haben. Vergl. auch Καρνάδος; Κράναδος.

²⁾ Die richtige Aussprache scheint Lugneß, Lunucunatusa, was sich sehr kenntlich in Longenatsch, dem Namen eines in diesem Thale gelegenen Dorfes erhalten hat; das eben-daselbst sich findende Lumbrein ist Lunuruna.

³⁾ Identisch mit dem campanischen Liternum.

Luturunuca, Laderenca.
 Luturunusa, Ladurns.
 Luturusa, Labir.
 Lutusa, Ladis, Ladusa, Latsch, Luz.
 Lututusa, Ladiz.
 Lutuvunusa, Lidovens, B. im Pferscherthale.
 Luvuna, Labaun, Lana, Lohn, Lucin, Luvin.
 Luvunusa, Labens.¹⁾
 Luvura, Laver, Thal im Engadein.
 Luvuruna, Lagraun, Lavrein, Luvrün.
 Luvurusa, Labers, Lafairsch, Laubers, Lauertz, Leifers, Lofers.
 Luvusa, Laseis, Lavis, Luvis.
 Luvatusa, Lavatsch.

MA.

Macalanusa, Miglanz.
 Macalusa, Maigals, Magles.
 Macuna, Mizan.
 Macunusa, Migens.
 Mause, Mais.
 Masatuna, Mastan.
 Masaturulusa, Mastrills.
 Masaturuna, Musterin.
 Masaturuta, Mastreit.

MAL, MUL.

Malaca, Malagg, D. im Langtauferserth. D. B. G., Melach.
 Mal-Muluna, Melaun, Miland.
 Malanusa, Malans, Melans.
 Mulurusa, Milbers.
 Mal-Mulusa, Mais, Maus, Mels, Mils, Mollis.
 Malusunusa, Eifens.
 Maluta, Maleid.
 Malutuna, Maldon, Mösten, Mülten.
 Malaturusa, Maladers.
 Malatusa, Maletes.
 Malavuna, Malbun, Malsuen, Molveno.
 Malavuraca, Malfrag.

¹⁾ Luvunusa, Lavunusa wird die rätische Form des Namens gewesen seyn, der bei den Römern Lepontii (Lepontia) heißt.

MAR.

Maracula, Marzoll.

Maraculunusa, Marſchlinſ.

Maracuna, Martſchein.

Maracünala, Marſchnell.

Marula, Mareil, Maruel.

Maruna, Marein.

Maranusa, Marans, Meransen.

Maruta, Mareit.

Marutala, Martellth. im Bintschgau.

Marutara, Morter im Bintschgau.

Maratusa, utusa, Marbusa, Alpe im Montafon, Maretsch bei
Bogen, Mariß.

Maruva, *Marubium*.

MAT, MUT.

Matula, Matual.

Matuluna, Madulein.

Matulusa, Mädelß.

Matuna, Mathon.

Matunala, Mittmal.

Matura, Madera, B. im Montafon.

Maturua, Matrei.

Mat-Maturusa, Maders, Madrüsa, Mieders, Mutters.

Maturatusa, Medraz.

NU.

Nucusa, Nag.

Nucuturusa, Nüzibers.

Nula, Nolla, B. im R. G. B.

Nulunusa, Nallunß.

Nulusa, Naß.

Nusa, Neuß.

Natura, Naturwand.

Nuturunusa, Naturnß.

(Nuturusa, Natters, Naubers.)

Nuva, Raif.

Navula, Nawla.

Nuvulusa, Näfels im R. Glarus, Nobis bei Bogen, Nofels bei Feldkirch.

Nuyusa, Naviß.

PAT.

Patuna, Padaun; Val Patan, Patna.

Patunua, Patnue.

Patunala, Patnal.

Patununa, Patnaun, Pagnäun.

Patunasuca, atusa, Pafnatfch.

Patunava, Pettau.

Patura, Pedeier im Schnalferthale.

Paturunusa, Patrins, Alpe am Tribulaun am Brenner.

Patusa, Patsch.

Patasata, Padast.

PUR (PER).

Puruca, Briez im Wallis.

Parucala, Bergell.

Parucalusa, Brigels am Vordererhein, Pragles, Alpe im Gröbnerthal.

Purucumuna, Burgum.

Purucuna, Bergün, Peggghena im Ronsberg.

Purucanusa, cunusa, Bregenz, Partschins, Vergine.

Paracusa, Burgeis, Prags im Pusterthal.

Purucasuna, Brixen, Pregasena, Pregasona.

Purucuta, Pirschitt.

Purucatusa, Birgeß.

Purula, Perual, Brail, D. im Unterengadein.

Puruluca, Bierlücke.

Purulacusa, Purlax.

Puruna, Prenn, Prien, Brün (*Breuni*).

Purunuca, Brünig.

Purunala, Parnel, Parnal bei Roveredo.

Purunusa, Brienzi.

Purunusala, Branzoll bei Bogen.

Purunusalusa, Brienjöls.

Purunusata, Brinft.

Purunuta, Brand, Brenta.

Purunutusa, Brandeis.

Purusa, Brüs, Bürs, Preis, Purz.

Purusuca, Proßgen bei Landeck.

Purusacalaca, Furtfchlagel, Poschiavo.

Purusacalavusa, Bschlabß.
 Purusala, Parsall, Perisal, Persall, Purisol.
 Purusaluna, Virzilon, B. bei Chur.
 Purusalusa, Presels.
 Purusanusa, sunusa, Verschis, Parzins, Presanz.
 Purusura, Parfeier, Passfeier.
 Purusaturusa, *Pustrissa*.
 Puruta, Börd, D. im Afferferthal, R. G. B.
 Purutala, Partolen bei Landeck.
 Purutalusa, Partleis, Portles, *Purtels*.
 Purutuna, tana, Pardaun, *Parthanum*.
 Purutunala, Bartümel.
 Purutununa, Purnein.
 Purutunusa, Purteins.
 Purutunatusa, Partnes, D. im Bintschgau.
 Puraturusa, Brederis.
 Puratusa, utusa, Praß, D. im B. A. B., Pruz.
 Purutusala, Pardisla.
 Puratutusa, Parditsch, Prebis, D. bei Nauders.
 Puruva, Bruf, D. bei Tschagguns.
 Puruvucusa, Persux.
 Puravuna, Burvein, D. in Oberhalbstein, R. G. B.
 Puravunusa, Parpsienz, Persuf.
 Puruvusa, Proveis im Nonsberg.

RA.

Raca, Reschen.
 Racunucusa, Ragnur, B. bei Bergün, R. G. B., Ratschings.
 Racunusa (Ratschings), Razüns.
 Racunatusa, Ragnatsch bei Sargans.
 Racusa, Razes.
 Racatusa, Ragaß, Razeß.
 Reala, Real, Realt (Ra-ula?)
 Reamusa, Reams (Ra-umusa?)
 Rauna, Riein, Roban.
 Ranala, Ranalt.
 Ranusa, Rans bei Innsbruck.
 Raruna, Raron im Wallis.
 Raurusa, Rauris.

Rasana, suna, Raß, Rasen, Rosanna, Rosein, Rosenna, Ruschein.
 Ratulusa, Rotels.

Ratuna, Radaun, Radein, Radona, Ritten.

Ratunala, Retnöl.

Ratununa, Ridnaun.

Ratunusa, Rötziß.

Raturusa, Radurschel.

Ratusa, Rateiß.

Ratuvusa, Radaufiß.

Ravala, Ravalt, Risal.

Ravalacuna, Ravaltfchina.

Ravuna, Rafan, Rafein, Ravenna, Ravina, Rosen, Rösen,
 Rovna.

Ravunala, Ravenalt.

Ravura, Raveier, Ravera.

Ravusa, Rafeiß, Rösß, Ruviß.

SAL, SUL.

Sula, Siff.

Salacunusa, Salatschings bei Salux im R. G. B.

Salucusa, Salux.

Saluna, Salon, Salun.

Salunusa, Salins (Schlans, Schleins).

Salarula, Salaruel.

Saluruna, Salerna im Savienthale, R. G. B., Salorino, Selrain.

Salurunusa, Salurns.

Sulusa, Sifs, Sitz.

Sulasana, Solaßna im Monsberg, Sulsanna.

Salatuna, Salatina, Saldein, Solduno bei Locarno.

Salatura, Saladura.

Salatusa, Selbiß.

Saluva, Saliva, öfter im R. G. B., Salve.

Saluvuna, Salvaun.

Saluvunusa, Salfeins.

Saluvura, Salufer.

Saluvurusa, Solavers.

Saluvusa, Solves.

SAR.

Sarucunusa, Sarfunß.

Sarulusa, Serles, Berg im Wippthale.

Saruna, Sarn.

Sarunucanusa, Sargans.

Sarunusa, Sarns bei Brixen, Serneus.

Sarunutuna, Sarenthein.

Sarunava, Sernft.

Sarutula, Sarotla, A. im Montafon.

Sarutuna, Sardona.

Sarulasuca, Sardasca.

Saruvusa, Serfaus.

SAV.

Savuna, Savien, Seeben.

Savusa, Sewid.

Savata, *Sebatum*.

Savatusa, utusa, Schwaz, Schwyz.

SU.

Susuluna, Saalen, Sifulna.

Sususa, Süß.

Susuturunusa, Sistrans bei Innsbruck.

Sutuna (Sathuna), *Sedunum*, Sitten.

Sutunusa, Sateins, Sautens.

Suturuna, Sadrün.

Suturusa, Sauters, Siders.

Suyurusa, Sufer.

TAR, THAUR, THUR.

Thaura, Storo, Taur, Thur.

Thuraca, Trög.

Taracuna, Sterzing, Val Tertschein, Torcegno.

Taracunusa, Tarzling.

Tar-Thuracusa, Tartsch, Thüring.

Tarucasata, Val Trigosta bei Naubers.

Thurula, Zierl.

Taralusa, *Teriolis*, Tirols, Alpe im Wattenferthal.

Taruluna, Terlan bei Bogen.

Thuruma, Strim.

Thurumunusa, Darmenz.

Thaurana, Torenn.

Thurunala, Turneller.

Thaurunusa, Tarrenz, Trans, Trenß, Trins, Trons', Truns.
 Taranuta, Terenten.
 Thurusa, Tiers bei Bogen, Türs.
 Tarusala, Tarfol.
 Tarusuna, Triesen.
 Tarusunusa, Tersnaus.
 Thurusata, Tristen.
 Tarasuvusa, Trasp.
 Thurutuna, Tauretunum, Truden.
 Thurutunusa, Trident.
 Taratura, Tartar.
 Thurava, Drau.
 Thuravuluna, Tribulaun, B. am Brenner.
 Taravunusa, Tersens.
 Tar-Thuravusa, Tarvisium, Tarwis, Stürvis.
 Taravasatusa, Tarvesedes, Travesatsch.

TAT, TUT.

Tata, Dödi.
 Tutulusa, Tittis.
 Tatunusa, Tetens.
 Taturusa, Zizers.
 Tutusa, Zuz.

THAL, TEL, TUL.

Thalacusa, Stelzis.
 Thaluna, Talein bei Trimmis, R. G. B., Talluna.
 Thalanusa, unusa, Stallanz, Tölz an der Isar (urkundlich *Tal-
 linze*), ¹⁾ Zalan.
 Thalura, Stalleer.
 Thal-Tulasa, usa, Stuls, Talsas, Tils.
 Tulusuna, Tilsifuna.
 Tulava, Stiluppe.
 Tulavunusa, Tulsins.
 Thalavuruna, Talsfer.
 Tulavarusa, Tulsfers.

¹⁾ Der nördlichste der neuern Namen auf bayerischem Gebiete, der sich mit Sicherheit einreihen läßt.

Tel-Tuluvusa, Stilsß, Telfs, Telve, Tulfes.
 Thalavatusa, Talfaz, Talfazza.

THAN.

Thana, Bal Tanna.
 Thanuna, Tannuna.
 Thanasa, Dannaß, Stams, Stans, Zams.
 Thanurucusa, Thanirz,
 Thanuturusa, Denderes, Tanteraus.
 Thanava, Tanöfen.
 Thanavuna, Tanfin.

THU.

Thucusa, Tux.
 Thunusa, Dums, Tüns.
 Thusula, Disla, Taffulo im Ronsberg.
 Thusuna, Tisen.
 Thusunusa, Tisens, Töfens.
 Thusunuta, Dasindo, Dorf im Sarcathal, Wälschtirol.
 Thusunutusa, Dissentis.
 Thusura, Dessair, Hof bei Landeck.
 Thususa, Theiß, Thussis, Tisis.
 Thusuturusa, Tosters.

TUM.

Tumula, Tamil, M. bei Glins am Vorderrhein.
 Tumulusa, Tamils, Timmels, Tomils.
 Tumunuca, Tamina.
 Tumunusa, Tamins.
 Tumara, Bal Tmar.

TUV.

Tuvua, Stubai.
 Tuvala, Staföll, Toyel, Tuval.
 Tuvaluna, Stöblein, Tabland, Toblino.
 Tuvuna, Davenna, Duwein, Tawin, Tuwin.
 Tuvunasa, usa, Dafins, Tavanasa, Zafenz.
 Tuvurusa, Taufers.
 Tuvuratusa, Taboretz, B. bei Matsch.
 Tuvatula, Tobadill.

UR.

Ura, Auer.

Uruna, Uri, Urnen.

Urunasuca, Urnäschen.

Urusa, Eiers, Neus.

VAR.

Varuna, Vareina, Varena, Barn, Varuno, Verein.

Varunasa, Farnes.

VUL (VAL), VEL.

Vulua, Fallei.

Vulaca, Flag, Flösch.

Vulacaluta, Flagleid.

Vulacuna, Falgin, Balatschina.

Vulacunasa, usa, Batschuns, Falknis, Flutginnas.

Vulacara, *Bulcaria*, Flazera.

Vulacarasa, Maßers, Bollgröß.

Vulacarasuna, Bugarischuna.

Vulacaruta, Balgreit, Billgrat, Bollgreid.

Vulacata, ucata, *Olyvadia*, Petscheid, Flagött, Futscheid im
Münsterthale, R. G. B., Balcata.

Vulacatusa, Pulschezza, Thal bei Zerneg. (Balgatsch?)

Vulacatura, Blatschadura, B. bei Bals im R. G. B., Bilgader.

Vulula, Flüelen, Balula.

Vuluma, Vulumuna, Flima.

Vulumaca, Flamiagg.

Vulamunusa, umunusa, Flaims, Flums.

Vulumusa, Flims.

Vulumatura, Flomadur.

Vulana, una, Ballun, Blaun, Buini, Flan, Flan, Balcin,
Baluna, Bellan, Bilan.

Vulunuca, Flung.

Vulanala, ula, Flanaill, Balnell. ¹⁾

¹⁾ Der Berg Balnell liegt zwar, wie oben S. 78 angegeben, im Wintschgau, aber genauer bestimmt im Planailerthale selbst, welches ins obere Wintschgau ausmündet. Er hätte daher S. 80 zur Nomenclatur des Planailerthales gezogen werden sollen, mit dem er auch im Namen identisch ist. Das Nebeneinanderseyn der jetzigen Formen gibt ein Beispiel mehr,

- Vulcanura, Velnair.
 Vulcanasa, unusa, Wlons, Wluns, Wlains, Wlans, Walens, Wills-
 nöß, Volenes.
 Vulunuta, Flond.
 Vulunaturusa, Wissanbers.
 Vulunutusa, Wallendaus.
 Vulcanava, Wlanöf.
 Vulura, Falsura.
 Vuluruna, Walrheine.
 Vulurunusa, Wflaurenz.
 Vularusa, urusa, Wlars, Wliersch, Wfelders, Wfersch, Wlars,
 Wlurs, Walurs, Welris, Wolders.
 Vularuta, Wlerda, D. bei Thussis.
 Vulasa, usa, Wlas, Wläß, Wleis, Wlies, Wleis, Wels.
 Vulasuca, Wläsch.
 Vulasucula, Wäschola.
 Vulasucumuna, Wschomina, Wlagum.
 Vulasula, Wlljul.
 Vulusana, suna, Wogen, Wfosen, Walsun, Walzeina.
 Vulusunuca, Walschung.
 Vulasura, usura, Wlissur, Wlessur, Walisera, Walzauer, Walzur.
 Vulasuruna, Wufferein, Walsarina.
 Vulusatuna, Wlissadona.
 Vulasaturuna, Walszhurn.
 Vulusuyuruna, Walzüberen.
 Vulata, uta, Walüd, Wlad, Wlatt, Waleid, Wilt.
 Vulatua, Wlattei.
 Vulatuluca, Wlaidulca.
 Vulatuluna, Waldelein, Wad am Wlissadonaberg.
 Vulatulusa, Wlatiss.
 Vulatuna, utuna, Wlitter, Wloiten, Wluiden, Wlattein, Wliten,
 Wulten.
 Vulutunusa, Wlubenz.
 Vulutura, Wulbera, Wiltbar.

wie Namen, die auf demselben Flecken sich finden, ganz verschiedenen
 Umwandlungsgesetzen unterliegen konnten. Vergl. auch die dicht bei ein-
 anderliegenden Wladt und Wladger, Wtscheid und Walcata.

Vulaturuca, Balubriga.
 Vulaturula, Materiol.
 Vulaturunusa, Belthurns.
 Vuluturusa, Pfubers, Bisters.
 Vulatusa, Babus, Felsis, Flaisch, Flaz, Plas, Plez.
 Vulutasusa, Bludesch.
 Vulatuta, Pladeit.
 (Vulatutuna, *Veldidena*.)
 Vulatava, Bulbeyp.
 Vulatuvura, Platisfer.
 Vuluva, Pfuw.
 Vuluvalara, Buffalora.
 Vuluvalusa, Puffels.
 Vulavuna, Bolbeno, Falban, Flavon, Plafna, Plawen, Plöwen.
 Vulavanura, Falbanair.
 Vulavunusa, Balbins, Bulpmes.
 Vulavura, Balbier, Disperen, Balasera, Bulpera.
 Vulavuruna, Beverin, Bilsfern.
 Vulavurusa, Balfries, Bevers, Wolfers.
 Vulavurata, Bilsrad.
 Vulavusa, Elvas, Falbaus im Kaunserthal, Ufsis.
 Vulavusuna, Balbeson. ¹⁾

VEN.

Venacalaca, Binözelege.
 Venulusa, Bendels.
 Venumuna, *Vinomna*.
 Venusa, Vens bei Wandans, Wens.
 Venasula, Vaneßla.
 Venuta, Venet, Vent (Benaub, Vaneid).
 Venutunusa, Wandans im Montafon (*Vindonissa*?)
 Venuturusa, Natters, Nauders, Vinaders.
 Venutusa, Fandais.

VER (VUR).

Veruca, Urg, *Verruca*, *Vorce*.

¹⁾ Unter VES als Bal Beson betrachtet, aber vielleicht richtiger als Vulavusuna anzusehen, was dem griechischen Όλοοσσών f. S. 152 entspricht.

Verucalua, Verschlei.
 Verucalura, Virgloria.
 Verucuna, Bergein, Birgen.
 Verucanula, Verschmal.
 Verucanuta; Verschneit.
 Verucara, Bergör.
 Verucarasa, Bergröß.
 Verucusa, Furggeß.
 Verucatusa, Bergötschen im Kaunserthal.
 Verula, Beril.
 Verumala, Fermole, ¹⁾ Vermal.
 Verumalusa, Bermalisch.
 Verumuna, Vermunt.
 Verumusa, Frümbsen bei Sar im Rheinthale.
 Verumusuna, Firmisaun.
 Verana, una, Fern, Veran bei Gargazon, Verona.
 Verunaca, nuca; Vernagg, Vernueg.
 Verunacalasa, Bernglas.
 Verunula, Berniol.
 Verunanuna, Fornanin.
 Verunura, Bernuer.
 Verunusa, Freins, Pfraunsch.
 Verasa, Frasen, Bierisch.
 Verasuca, Frätschen.
 Verusala, ula, Versall, Versail, Versill.
 Verusuna, Fersina, Versing.
 Verutunusa (Frigens), Verdings, Vertins.
 Veruvala, vula, Verbeil, Verwall, Verwell.
 Veruvusa, Urbs.

VES.

Vesula, Basul, Besul.
 Vesuluna, *Vesulina*.
 Vesuna, Bason, Bal Beson.

¹⁾ „Kleines Dorf am Melsberg“ sagt Luz 1. 433. Mels ist, wie oben bemerkt Malusa, und Fermole, Verumala scheint hier in der That nichts anders zu bedeuten als Melsberg.

VAT, VET.

Veta, Bett.

Vetala, Gessäl.

Vatulara, Batlar.

Vatana, una, Pfatten, Bettan.

Vatunusa, Bättis, Battens.

Vaturala, Bazerol, Bitröl.

Veturusa, Fideris.

Vatusa, Bag.

Vetusana, Began.

VIP.

Viputuna, *Vipitenum*.

Viputusa, Pfitsch.